

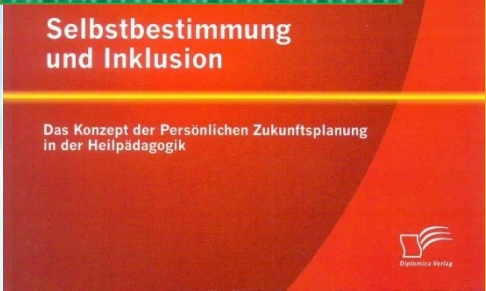


M  **sai**k
Bibliothek

bibliotheksjournal no7



Fragebogen-Aktion Die Auswertung





1.	Spielefestival in der Mosaik Bibliothek	3
2.	Ergebnisse der Fragebogenaktion der Mosaik Bibliothek	4
3.	Buchvorstellung Fachbücher	9
3.1.	Paul mittendrin und doch allein?	9
3.2.	QT - Question Thinking	10
3.3.	Selbstbestimmung und Inklusion	11
3.4.	Zwei Wege zur Kommunikation	12
4.	Buchvorstellung Kinderbücher	13
4.1.	Eins, zwei, drei, vier ... neun Paar Schuhe?!	13
4.2.	Bäume für Kenia	13
4.3.	Tupfst du noch die Tränen ab?	14
4.4.	Das Mädchen, das im Buchladen gefunden wurde	15
5.	Zeitschriften – Berufliche Rehabilitation	16
6.	Zeitschriften-Rundlauf	16
7.	Schließtage 06/2019 bis 9/2019	17
8.	Vorschau Bibliotheksjournal No 8	18
9.	Impressum	18



1. Spielefestival in der Mosaik Bibliothek

i Ab sofort stehen neue Kinderspiele in der Mosaik Bibliothek für Kinder, Eltern und PädagogInnen bereit. Auf Wunsch haben wir bewusst einfache Spiele gewählt:

- Meine ersten Spiele - Spielesammlung
- Meine ersten Spiele – Farben & Formen
- Meine ersten Spiele – Zählspaß
- Meine ersten Spiele – Einkaufen
- Meine ersten Spiele – Fische angeln
- Meine ersten Spiele – Erster Obstgarten
- Wir spielen Baustelle
- Zicke-Zacke Hühnerkacke



[Seitenanfang]



2. Ergebnisse der Fragebogenaktion der Mosaik Bibliothek



Im September 2017 starteten wir mit der Vorbereitung für den Ausarbeitung und Durchführung einer Fragebogen-Aktion über die Kundenzufriedenheit mit der Bibliothek, dem Image und den Wünschen unserer Kundinnen und Kunden. Wir erstellten insgesamt 3 Fragebögen:

- ★ FB 1 richtete sich an unsere internen Mosaik Kundinnen und Kunden sowie an unsere externen Kundinnen und Kunden.
- ★ FB 2 richtete sich an Mosaik Kolleginnen und Kollegen, die nicht Kunden der Bibliothek waren, aber im Beruf stehend.
- ★ FB 3 richtete sich an mögliche Kundinnen und Kunden in Ausbildung stehend.

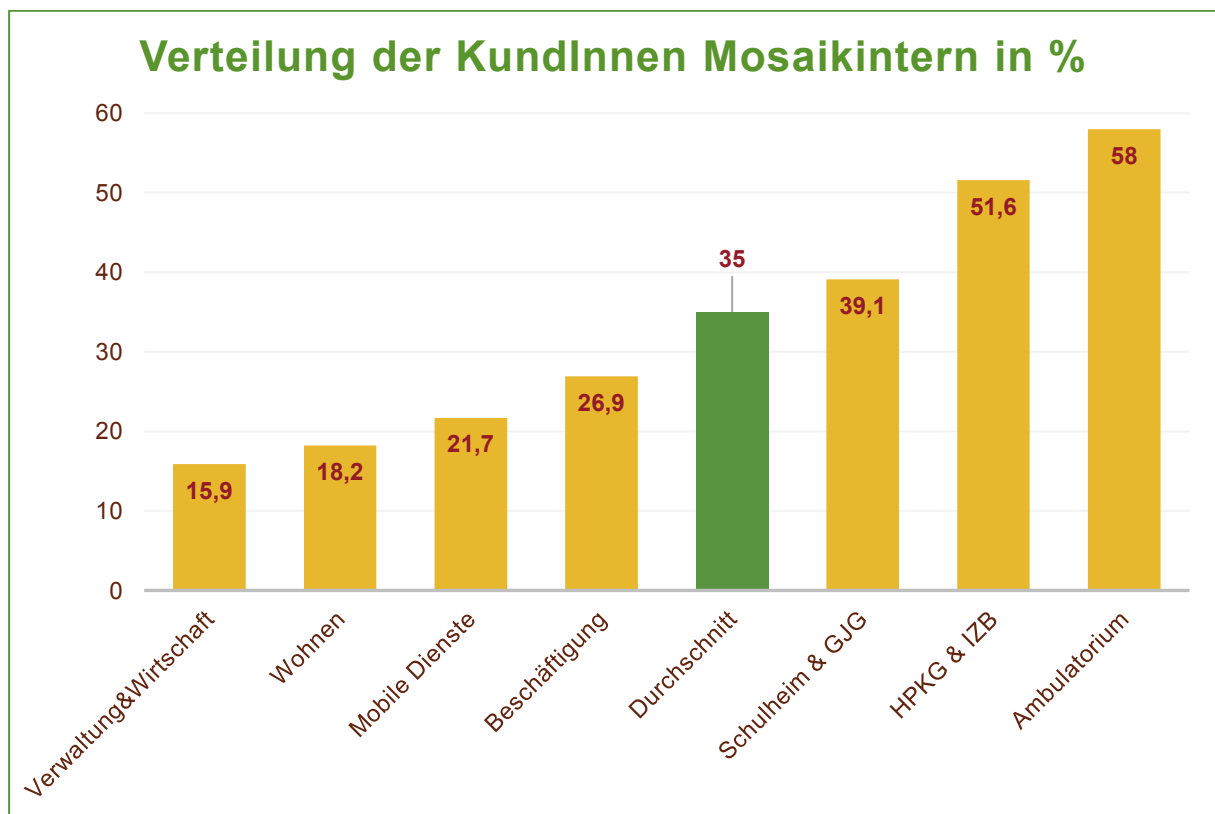
Von allen drei Fragebögen gab es eine Version in Papierform und eine Version in elektronischer Form.

Die Aussendung der Fragebögen erfolgte an alle Mosaik-Einrichtungen unter Mithilfe der Lohnbuchhaltung Ende März 2018.

Zeitgleich sollte die externe Aussendung per Mail an alle Kundinnen und Kunden erfolgen. Kleider tauchten dabei technische Probleme mit unserem Mailserver auf, der die Menge an Emails nicht korrekt aussenden konnte. Die technische Lösung dauerte zu lange, sodass wir uns entschlossen, nur die interne Mosaik Aussendung in die Auswertung des Rücklaufs der Fragebögen aufzunehmen.

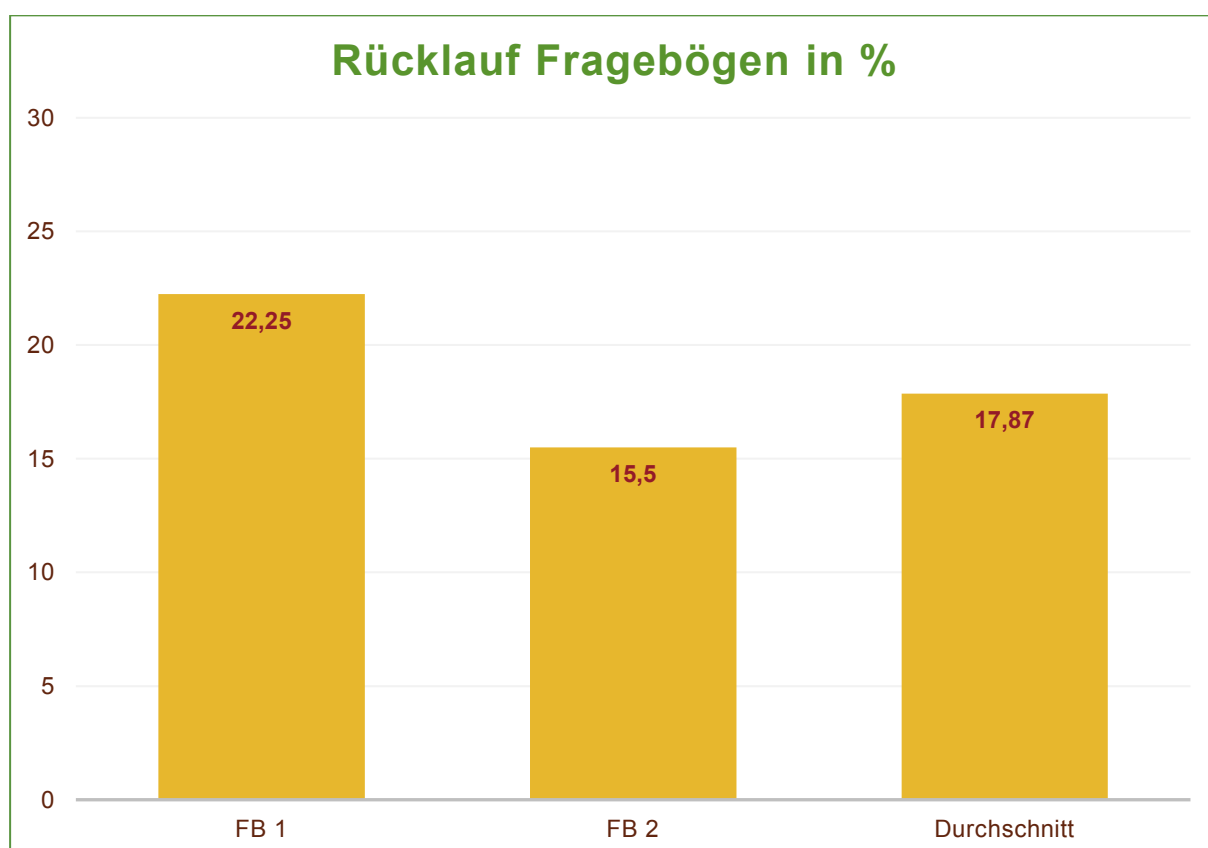
Im Zuge und im Laufe der Vorbereitung waren wir gespannt, wie viele Mosaik-Kolleginnen und -kollegen Kundinnen und Kunden in der Mosaik Bibliothek sind. Als Vergleichswert: Im deutschsprachigen Raum sind 9 % der Bevölkerung Mitglied in einer öffentlichen Bibliothek. Insgesamt wurden 526 Fragebögen verteilt. Im folgenden ein Überblick über die Aussendung und den Rücklauf der Fragebogen-Aktion:

Bereiche	Stück	Stück FB 1	Stück FB 2	Mitglieder in %
Mosaik GmbH	526	184	342	35,0
Ambulatorium	69	40	29	58,0
HPKG&IZB	91	47	44	51,6
Schulheim & GJG	87	34	53	39,1
Beschäftigung	119	32	87	26,9
Mobile Dienste	83	18	65	21,7
Wohnen	33	6	27	18,2
Verwaltung & Wirtschaft	44	7	37	15,9
Durchschnitt	526	184	342	35,0



Auch beim Rücklauf erreichten wir einen höheren als den in der Regel erzielbaren Prozentsatz von 10 %:

Rücklauf	Stück	Stück	Stück	Rücklauf in %
FB 1		41		22,25
FB 2			53	15,5
Gesamt	94			17,87



Die Aktion wurde mit der Verlosung von 5 Buchpreisen begleitet. Die Preise wurden anlässlich der Eröffnungsfeier nach dem Umbau / 30 Jahre Mosaik Bibliothek den glücklichen Gewinnern übergeben.

Die Erstellung, Vorbereitung und Durchführung der Fragebogen-Aktion war wesentlich aufwendiger als gedacht, soll heißen, wir haben viele „Erfahrungen“ sammeln dürfen. Wir mussten feststellen, dass der Fragebogen FB 1 zu lang war und die Vermischung unterschiedlicher thematischer Abfragen vermieden werden sollte. Aus heutiger Sicht würden wir daher einiges verändern und auch einiges im Ablauf anders machen. Diese Feststellung können wir aber nur deshalb treffen, da wir umfangreiches Wissen sammeln konnten. Wir können uns

also eine gewisse Expertise bezüglich Fragebogen-Aktionen-erstellen-und-durchführen zuschreiben. Also an all jene Kolleginnen und Kollegen, die sich die Mühe machten, einen Fragebogen auszufüllen und an uns zurück zu schicken:

Wir wollen uns ganz herzlich bei allen bedanken, die einen Fragebogen ausgefüllt und an uns zurückgeschickt haben! Und vielen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen, die sich bei der Auswertung tatkräftig beteiligt haben.

Vielen Dank!

Resümee und Konsequenzen

Welche Auswirkungen und Konsequenzen hat die Umfrage und deren Rückmeldungen und welche Auswirkungen haben diese somit auf die künftige Konzeption der Bibliothek?

- ★ Die Umfrage hat in Kombination mit dem Eröffnungsfest der Mosaik Bibliothek zum 30. Geburtstag am 20. November 2018 zu einer höheren Bekanntheit innerhalb der Mosaik GmbH geführt.
- ★ Die Umfrage hat zur Entwicklung und zum Einsatz des Fragebogens FB 4 für Neukundinnen und Neukunden geführt, der bei der Neuanmeldung ausgefüllt und laufend evaluiert wird. Der Fragebogen dient uns als Feedback für unsere Services und um auf die Wünsche und Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden besser, vor allem rascher reagieren zu können.
- ★ Die Umfrage fand vor dem Bibliotheksumbau statt, daher konnten Rückmeldungen bezüglich der Ausstattung, der Räumlichkeiten und des Images bereits in die Planung des Umbaus einfließen und umgesetzt werden, einige davon sind in Umsetzung bzw. harren der Umsetzung.
- ★ Die Umfrage hat eine beträchtliche Veränderung bezüglich der Bestandskonzepte der Fachbibliothek und Kinderbibliothek begünstigt. Es fand und findet ein intensiver Nachdenkprozess und Meinungsaustausch statt, um die Bibliothek zukunftsfit zu machen, wobei erste Ergebnisse bereits umgesetzt wurden und werden.
- ★ Die Umfrage zeigte aber auch, dass unsere Kundinnen und Kunden mit unserer Arbeit und unserem Angebot zufrieden

sind und beides schätzen. Für uns ist das positive Feedback aber auch vereinzelt Kritik Motivation, engagiert weiter zu arbeiten und uns den Herausforderungen eines zeitgemäßen Bibliotheksbetriebes in Kombination mit einem engagierten und zeitgemäßes Betreuungsbetriebes zu stellen.

Da die Auswertung der Fragebogen-Aktion sehr umfangreich ist: eine detaillierte Auswertung der Fragebogen-Aktion findet man auf der Bibliothekshomepage im Download-Bereich.

[\[Seitenanfang\]](#)



3. Buchvorstellung Fachbücher

3.1. Paul mittendrin und doch allein?

b Britta Seger: Paul mittendrin und doch allein?. Autismus-Spektrum-Störung (Aspergersyndrom) im Leben von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. 1. Auflage. Karlsruhe: Von Loeper Literaturverlag 2017. 63 Seiten.

ISBN: 978-3-86059-275-5

Der Lebensweg eines Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) ist häufig geprägt von Schwierigkeiten, die für andere ungreifbar erscheinen.



Angelehnt an ihr erstes Buch „Was ist mit Tom?“, das sich auf das Erstdiagnosealter von autistischen Kindern und die damit verbundene Lebenszeit der Kindheit richtet, geht die Musiktherapeutin Britta Seger in ihrem neuen Buch auf die Aspekte der Pubertät und des Erwachsenwerdens ein. Diesmal ist es die fiktive Figur Paul, die anschaulich durch viele Beispiele und Interviews einen personifizierten Einblick in die spezielle Denkweise der Autismus-Spektrum-Störung gewährt und das Zusammenspiel mit der Umwelt thematisiert. Dabei werden unter anderem Themen wie die Besonderheiten der Wahrnehmung, das Erleben in der Altersgruppe und der Umgang mit den vielfältigen Anforderungen in der Schule besprochen.

In diesem bunt illustrierten Buch wird ein erster Einblick in diese facettenreiche Störung gegeben und gezeigt, wie ein Miteinanderauskommen besser gestaltet werden kann. Daher soll bei Lehrern, Eltern und Gleichaltrigen ein Verständnis für Jugendliche mit ASS geweckt und Zukunftsperspektiven entwickelt werden, so dass alle Beteiligten profitieren

(Klappentext)

[[Seitenanfang](#)]



3.2. QT - Question Thinking



Marilee Adams; Bettina Lemke
(Übersetzung): QT - Question
Thinking. Die Kunst, die richtigen
Fragen zu stellen. 1. Auflage. München:
dtv 2017. 218 Seiten.

ISBN: 978-3-423-26154-8

Wer kennt nicht das Gefühl, bei einem beruflichen oder privaten Problem scheinbar ausweglos in einer Sackgasse zu stecken. Ben hat eine Leitungsposition angetreten. Fachlich ist er versiert, stößt jedoch bald an die Grenzen seiner sozialen Kompetenz. Er ist überzeugt, dass ein Kollege alles tut, um seinen Erfolg zu boykottieren. Dieses Problem wirkt sich auch auf sein Familienleben aus. So führt Ben einen Mehrfrontenkampf und sieht schließlich den einzigen Ausweg in der Kündigung. Doch seine Vorgesetzte glaubt an ihn und schickt ihn zu einem erfahrenen Trainer. Ben lernt Schritt für Schritt die Technik des Question Thinking (QT). Er wird vom »Kritiker«, der sofort urteilt, zum »Lernenden«, der offen für Neues ist und mit angemessenen Fragen konstruktive Lösungen findet.

Im praktischen Teil des Buches sind alle Tools zusammengestellt, die der Leser braucht, um sich mit QT selbst zu coachen. Unternehmen, Behörden, Krankenhäuser und Universitäten arbeiten mit dieser von Marilee Adams entwickelten und erprobten Methode. Entscheidend ist, nicht bei der Fehlersuche und dem scheinbar Feststehenden zu verharren, sondern unvoreingenommen und aufnahmebereit für Meinungen und Reaktionen des Gegenübers zu sein und mit konstruktiven Fragen weiterführende Perspektiven zu entwickeln.

(Klappentext)

[[Seitenanfang](#)]



3.3. Selbstbestimmung und Inklusion



Silke Gaube; Manfred Felder:
Selbstbestimmung und Inklusion: das Konzept der Persönlichen Zukunftsplanung in der Heilpädagogik. 1. Auflage. Hamburg: Diplomatica Verl. GmbH 2014. 95 Seiten.

ISBN: 978-3-95850-701-2

Die Persönliche Zukunftsplanung (PZP) tritt mit dem hohen Anspruch auf, bessere Bedingungen für Selbstbestimmung und Inklusion zu ermöglichen.

Dabei verfolgt sie zwei Ziele: Primäres Ziel der PZP ist es, die persönlichen Zukunftserwartungen eines Menschen in Bezug auf ein oder mehrere individuelle Lebensziele hin zu erfassen und ihm die nötige Assistenz zur eigenständigen Planung und Umsetzung anzubieten. Die sekundäre Zielsetzung des Konzepts ist es, eine Anfrage an die Gesellschaft und an die Institutionen der Behindertenhilfe darzustellen und auf diese verändernd einzuwirken. Dieses Buch liefert dem Leser einen Überblick über den Stand der nationalen Diskussion von PZP, insbesondere in ihrer Relevanz für die Behindertenhilfe. Im Zentrum stehen einerseits PZP als „Stoßkraft“ für Veränderungen in der Heilpädagogik und andererseits die Problematik der Integration von PCP in Hilfseinrichtungen.



(Klappentext)

[[Seitenanfang](#)]



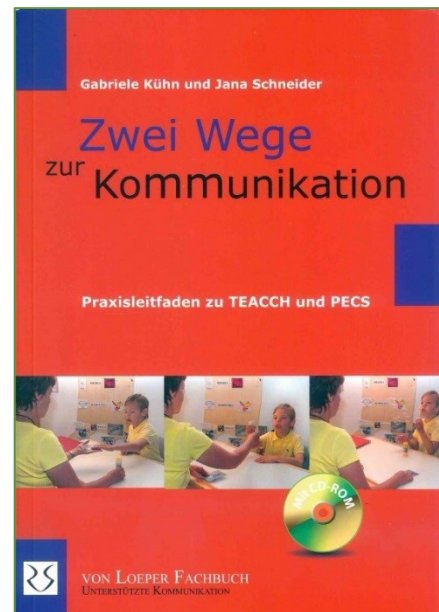
3.4. Zwei Wege zur Kommunikation



Gabriele Kühn; Jana Schneider:
Zwei Wege zur Kommunikation:
Praxisleitfaden zu TEACCH und
PECS. 2. Auflage. Karlsruhe: Loeper
Verl. 72 Seiten.

ISBN: 978-3-86059-943-3

Menschen, die sich nicht über Lautsprache verständigen können, brauchen Unterstützung bei der Kommunikation und bei der Entwicklung ihrer kommunikativen Fähigkeiten. Das Buch zeigt, wie man ohne aufwendiges oder teures Material mit Hilfe der Kommunikationskonzepte PECS und TEACCH - die beide mit visuellen Zeichen arbeiten - einen Zugang zu Menschen mit kommunikativen Beeinträchtigungen oder einer Autismus-Spektrum-Störung aufbauen kann, so dass diese sich mitteilen, andere verstehen und soziale Beziehungen aufbauen können. Die Autorinnen arbeiten seit Jahren mit diesen beiden Kommunikations-Systemen und präsentieren in diesem Buch ihre persönlichen Erfahrungen bei der Umsetzung der Konzepte anhand von Fallbeispielen aus ihrer reichen Praxiserfahrung. Die CD enthält Arbeitsvorlagen (Fragebogen zum Stand der Kommunikationsfähigkeit, PECS-Checkliste, Dokumentation der PECS-Phasen etc.) sowie Videoaufnahmen, die einen beeindruckenden Einblick in die tägliche Arbeit mit PECS und TEACCH vermitteln.



Das Buch richtet sich an alle, die sich für den Unterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie die Themen PECS, Mehrfachbehinderung, Autismus, Bildaustausch, TEACCH und/oder Unterstützte Kommunikation interessieren.

(Klappentext)

[[Seitenanfang](#)]



4. Buchvorstellung Kinderbücher

4.1. Eins, zwei, drei, vier ... neun Paar Schuhe?!

b Arnica Esterl ; Richard
Rosenstein ; Victor Ambrus:
Eins, zwei, drei, vier ... neun
Paar Schuhe?!. 2. Auflage. Stuttgart:
Verl. Freies Geistesleben 2009. 20
Seiten, durchgängig farbig illustriert.
ISBN: 978-3-7725-1594-1

Es waren einmal ein Vater und eine
Mutter, die hatten zehn Kinder ... Ein
Bilderbuch zum Schmunzeln – und
zum Zählen in fünf Sprachen:
Deutsch, Französisch, Italienisch, Tür-
kisch und Englisch.



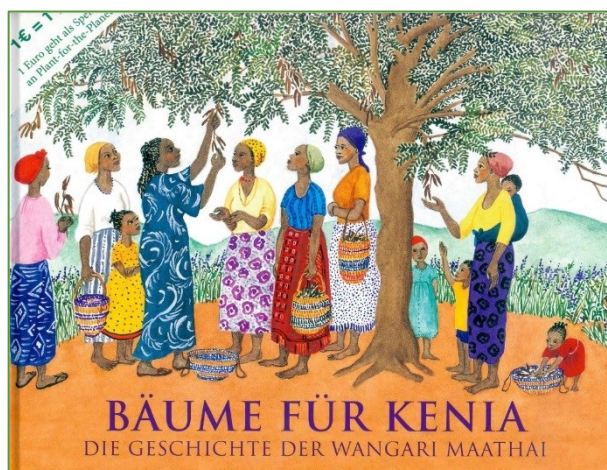
(Kappentext)

[[Seitenanfang](#)]



4.2. Bäume für Kenia

b Claire A. Nivola;
Susanne Lin
(Übersetzung): Bäume
für Kenia. Die Geschichte der
Wangari Maathai. 2. Auflage.
Stuttgart: Verl. Freies Geis-
tesleben 2012. 32 Seiten.
ISBN-13: 978-3-7725-2147-8



'Mutter der Bäume' wird die
Kenianerin Wangari Maathai genannt, die den Frauen ihres Lan-
des beibrachte, ihr Land wieder aufzuforsten. 30 Millionen
Bäume wurden durch sie neu gepflanzt. 2004 erhielt sie als
erste Afrikanerin den Friedensnobelpreis. Claire A. Nivola er-
zählt in fließender Sprache und leuchtenden Aquarellbildern die
einzigartige Geschichte dieser Frau. Ein wunderschönes Buch,

das zeigt, wie jeder dabei mithelfen kann, die Erde zu pflegen und zu erhalten.

(Klappentext)

[[Seitenanfang](#)]



4.3. Tupfst du noch die Tränen ab?

b Jörg Mühle: Tupfst du noch die Tränen ab?. 6. Auflage. Frankfurt am Main: Moritz Verlag 2017. 22 Seiten.

ISBN: 978-3-89565-340-7

Empfohlenes Alter: Ab 2 Jahre.

Hasenkind ist hingefallen! Hoffentlich ist nichts passiert.

Doch Hasenkind braucht Hilfe, denn es hat eine Schramme am Arm. Aus der kommt sogar Blut! Das geht gar nicht.

Also machen wir gemeinsam ein Pflaster drauf, trösten, tupfen Tränen ab, schnäuzen ihm das Näschen – und schon ist alles wieder gut!

Was Jörg Mühle von Hasenkind erzählt, kennen Kleinkinder nur allzu genau und werden deshalb sehr gerne helfen, es wieder zum Lachen zu bringen. Erneut verzaubert Hasenkind all seine Betrachter, und Kinder werden bei diesem dritten Mitmachbuch ähnlich begeistert dabei sein wie bei den beiden Vorgängern.

(Klappentext)

[[Seitenanfang](#)]



4.4. Das Mädchen, das im Buchladen gefunden wurde

b Sylvia Bishop; Mila Narquis (Ill.); Sigrid Ruschmeier (Übersetzung): Das Mädchen, das im Buchladen gefunden wurde. 3. Auflage. Frankfurt am Main: FISCHER KJB, 2018. 191 Seiten.

ISBN: 978-3-7373-4131-8

Ein warmherziges Familienabenteuer in der magischen Welt der Bücher Property ist ein ganz besonderes Mädchen: Sie lebt in einem Buchladen. Als Kind wurde sie dort bei den Fundsachen entdeckt, und so wächst sie mitten unter Büchern bei Ladenbesitzerin Netty und deren Sohn Michael auf.



Eines Tages gewinnt die Familie den tollsten Buchladen der Welt, Montgomerys Bücherparadies. Doch der Laden birgt ein Geheimnis, und nur Property kann der Sache auf die Spur kommen – denn niemand kennt sich so gut mit Büchern aus wie sie. Mit dem grummeligen Kater Gunther auf der Schulter (und manchmal auf dem Kopf) stürzt sie sich in ein turbulentes Abenteuer ...

Phantasievoll, liebenswert, lustig, spannend – ein Buchabenteuer für alle, die am liebsten im Lesesessel versinken oder heimlich unter der Bettdecke schmökern.

(Klappentext)

[[Seitenanfang](#)]

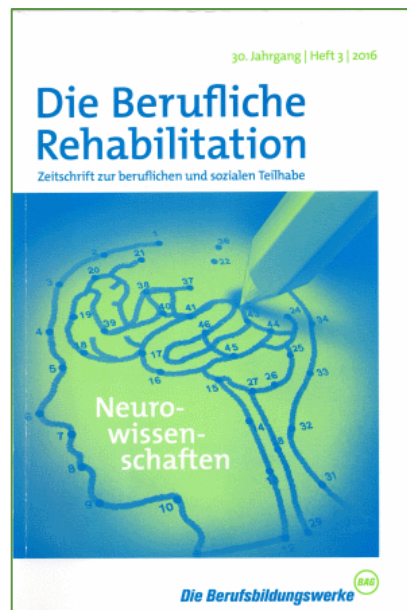


5. Zeitschriften – Berufliche Rehabilitation

b Die Zeitschrift Berufliche Rehabilitation ist derzeit die einzige deutsche Fachzeitschrift, die zu Fragen einer arbeitsmarktbezogenen Teilhabe junger Menschen mit Behinderung publiziert. Herausgegeben wird Sie von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Bildungswerke e.V (BAG BBW).

Ergebnisse aus innovativen Modellprojekten und Kooperationen mit der Wirtschaft sind ebenso vertreten, wie die neuesten Erkenntnisse der rehabilitationswissenschaftlichen, medizinischen, psychologischen oder pädagogischen Forschung und Praxis.

Die Fachzeitschrift mit Beiträgen zur beruflichen und sozialen Teilhabe junger Menschen mit Behinderung erscheint seit 25 Jahren vierteljährlich und wird von der BAG BBW e.V. herausgegeben. Die Redaktion der Fachzeitschrift „Berufliche Rehabilitation“ wird von Herrn Prof. Karl-Heinz Eser geleitet. Erscheinungsweise: 4 Hefte pro Jahr.



[[Seitenanfang](#)]



6. Zeitschriften-Rundlauf

i Schon seit einigen Jahren bietet die Mosaik Bibliothek allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit eines Zeitschriften-Rundlaufs an. Durch den Zeitschriften-Rundlauf ist es ohne Aufwand möglich, sich spezielle Zeitschriften-Ausgaben für zwei bis drei Wochen zu entleihen.

Die Zustellung erfolgt per Hauspost.

Um an einem Zeitschriftenrundlauf teilzunehmen sind folgende Schritte notwendig:



- ★ Öffnen Sie auf der Homepage der Mosaik Bibliothek (<http://www.mosaik-web.org/632/zeitschriftenrundlauf>) das Formular [Zeitschriftenrundlauf](#) und wählen Sie die gewünschten Zeitschriften aus.
- ★ Schicken Sie uns das Formular per E-Mail (bibliothek@mosaik-gmbh.org) oder mit der Hauspost. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls über die Hauspost oder persönlich in der Bibliothek.
- ★ 3. Alle, die noch nicht in der Mosaik Bibliothek registriert sind, können dies bequem über den [Web.OPAC - Neu registrieren](#) durchführen.

Das Service steht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Mosaik GmbH zur Verfügung. Aus unserer Erfahrung können wir sagen, dass das Feedback zum Zeitschriften-Rundlauf absolut positiv ist. Als in der Behindertenhilfe Tätige ist man / frau bezüglich pädagogischer, psychologischer und sozialer Themen immer am Laufenden. Dabei ist es nicht notwendig, alle Zeitschriften und Beiträge zu lesen sondern ausschließlich die von Interesse. Alleine das Durchblättern und Anlesen ermöglicht schon einen Überblick über aktuelle Themen in diesen Bereichen: „[Wissen, was läuft](#)“. Zahlreiche Beiträge stammen aus der Praxis für die Praxis und bieten wertvolle Anregungen für die eigene praktische Arbeit.

[[Seitenanfang](#)]



7. Schließtage 06/2019 bis 9/2019

Die Bibliothek ist im 2. & 3. Quartal 2019 an folgenden Tagen geschlossen:

- ★ Montag, 10. Juni – Feiertag
- ★ Donnerstag, 20. Juni – Feiertag
- ★ Freitag, 21. Juni - Fenstertag
- ★ Sommerschließzeit, 15. Juli bis 13. August.

8. Vorschau Bibliotheksjournal No 8

- ★ No 8: E-Medien in öffentlichen Bibliotheken – so funktioniert die Ausleihe von E-Medien.



9. Impressum



Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Michael Schuiki,
Mag. Ines Ranner, Daniela Hausmann.

Die MOSAIK Bibliothek ist eine Einrichtung der MOSAIK GmbH - Werkstätte Unikat, Babenbergerstraße 116b, 8020 Graz.

Die MOSAIK GmbH, Wiener Straße 148, 8020 Graz, ist ein Non-Profit-Unternehmen der Steirischen Vereinigung für Menschen mit Behinderung, Alberstraße 8, 8010 Graz.



[Mosaik Bibliothek auf Facebook](#)



www.oebh.graz.web-opac.at/

Copyright © 2019
Mosaik Bibliothek.

[\[Seitenanfang\]](#)